Neue Beete stimmen auf Bundesgartenschau ein

RZ 17.10.26

Arbeiten am Josef-Görres-Platz laufen – Resistente Arten ausgewählt – Ehrenamtler helfen engagiert

Koblenz. Ein erster Vorgeschmack auf die Bundesgartenschau 2029 im Oberen Mittelrheintal erwartet die Besucher im kommenden Frühjahr auf dem Josef-Görres-Platz in Koblenz. Der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen gestaltet laut Pressemeldung der Stadt mit den Freunden der Bundesgartenschau Koblenz zwei Beete an der Firmungsstraße neu.

Bereits im Vorfeld der BUGA 2011 waren die Rosenbeete auf dem Görresplatz überarbeitet worden. Damals ergänzten die Stadtgärtner die Rosen unter anderem mit Eisenkraut und Lavendel. Inzwischen sind die Rosenstöcke in die Jahre gekommen und werden nun vollständig ersetzt. Zwei der bisherigen Beete werden zu Rasenflächen und schaffen damit zusätzliche Aufenthaltsfläche. Die beiden Beete entlang der Firmungsstraße verwandeln sich in farbenfrohe Staudenflächen.

Bei der Auswahl der mehrjährigen Pflanzen wurde auf Arten gesetzt, die mit trockeneren Bedingungen gut zurechtkommen und zugleich Insekten Nahrung bieten. Auch das bisherige Farbkonzept wird aufgegriffen: Rot bleibt die bestimmende Farbe. Schafgarbe, Sonnenbraut und Indianernessel sorgen künftig für kräftige Farbakzente.

Die ersten Stauden werden ab Mai blühen. Durch die abgestimmte Pflanzenauswahl soll sich die Blüte bis in den Spätherbst ziehen. Für einen farbenfrohen Auftakt sorgen bereits ab März zahlreiche Blumenzwiebeln, die neu gesetzt werden. Ihre gelb-orange-rote Blütenpracht soll den Görresplatz zum Leuchten bringen.

Die Vorbereitungen haben bereits begonnen. Am Mittwoch, 21. Oktober, folgt mit den BUGA-Freunden die Pflanzaktion. Das ehrenamtliche Staudenteam des Vereins wird die neuen Beete auch bei ihrer Pflege unterstützen.

„Wir haben eine lang bewährte Zusammenarbeit mit den BUGA-Freunden Koblenz. Nachdem die Staudenbeete vor dem Kurfürstlichen Schloss aufgrund der Bauarbeiten vorerst entfallen mussten, können sie uns nun bei einer weiteren Premiumfläche unterstützen“, sagt Werkleiter Andreas Drechsler. Der engagierte Einsatz des ehrenamtlichen Teams unter der Leitung von Wolfgang Dreyer sei gerade mit Blick auf die BUGA 2029 ein echter Gewinn für die Stadt. *red*



Die Rosenbeete an der Firmungsstraße werden zu Staudenbeeten umgewandelt.

Foto: Jana Fettweiß/Stadt Koblenz